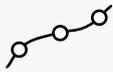




Die UMKEHRUNG



Beispiele



SZENE: Ein bestimmtes Ereignis gibt der Handlung einen anderen Lauf. Ein Konflikt erweist sich zum Beispiel als ein Missverständnis.

SZENE: Im Angesicht seines nahenden Todes gesteht der Vater seinem Sohne, dass er ihn trotz seines schroffen Verhaltens immer geliebt habe.



SZENE: Aus einem sanften Wiegenlied wird ein harter Drum'n'Base-Beat.



SZENE: Eine Lichtstimmung verändert sich von hell und freundlich zu trüb, dunkel und bedrohlich.

STÜCK: Ein anfangs klarer Bühnenaufbau wird im Laufe des Stückes immer unübersichtlicher.

Die Kompositionsmethode DER UMKEHRUNG verändert eine Entwicklung, einen Impuls oder ein Motiv in die entgegengesetzte Richtung. Mit Umkehrung oder auch Peripetie bezeichnet man einen plötzlichen Umschlag, ein unerwartetes Unglück. Im Drama bewirkt sie eine Lösung des Knotens oder den entscheidenden Wendepunkt im Schicksal eines Menschen. Eine Peripetie geschieht nicht beliebig oder zufällig, sondern ergibt sich aus der Handlung selbst und ereignet sich im klassischen aristotelischen Drama (5 Akte / pyramidaler Bau) zwischen dritten und viertem Akt nach dem Höhepunkt einer Handlung. Nicht selten steht die Peripetie (auch Plottwist) mit einem plötzlichen Erkenntnisgewinn der Hauptfigur, einer *Anagnorisis*, in Verbindung.

Die Umkehrung weist scheinbar Verbindungen zur Kompositionsmethode des KONTRASTIERENS auf, geschieht aber allmählicher als beim abrupten Kontrastieren, das Gegensätze unmittelbar darstellt.

